

dradio.de

URL: <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/thema/571636/>

RADIOFEUILLETON:
THEMA

07.12.2006



Blick auf das Alte Museum auf der Museumsinsel in Berlin. (Bild: AP)

Museumsbund warnt vor Einflussnahme privater Sammler

Präsident Eissenhauer lobt derzeitige Zusammenarbeit mit privaten Kunstfreunden

Moderation: Katja Schlesinger

Der Präsident des Deutschen Museumsbundes, Michael Eissenhauer, hat vor Einflussnahme privater Sammler auf die Arbeit öffentlicher Museen gewarnt. "Wir sind die autonomen Einrichtungen, und wir müssen die Deutungshoheit bewahren. Und wenn wir das Gefühl haben, dass sie uns aus der Hand genommen wird, dann müssen wir auch den Mut haben, Nein zu sagen", sagte Eissenhauer, Direktor der Staatlichen Museen in Kassel.

Als Beispiel nannte Eissenhauer das Neue Museum Nürnberg. Der dortige Museumsdirektor hatte sich entschieden, die Zusammenarbeit mit dem Kölner Kunstsammler Rolf Ricke zu beenden.

Insgesamt sieht Eissenhauer die Zunahme privater Sammlungen positiv. "Was heute vielleicht einem privaten Sammler gut tut, kann unserer Museumslandschaft vielleicht auch in zwei Generationen ebenfalls sehr gut tun", sagte er. Dass die öffentlichen Museen am Kunstmarkt nicht aktiv teilnehmen könnten, sei eine Tatsache. Durch das Engagement privater Leihgeber sei es aber weiter möglich, moderne Kunst in den Museen zu zeigen. "Die spektakuläre Situation auf dem deutschen Kunstmarkt überblendet, dass es in Deutschland eigentlich eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen privaten Sammlern und Museen gibt", bilanzierte Eissenhauer.

Das vollständige Gespräch mit Michael Eissenhauer können Sie für begrenzte Zeit in unserem Audio-on-demand-Angebot nachhören.

© 2007 Deutschlandradio